



# STERNSINGER

KINDER MIT EINER MISSION



UNSERE  
EINE  
WELT



**DIE STERNSINGER**  
KINDERMISSIONSWERK



**Beten verbindet**  
Mit Gott und  
untereinander



**Corona**  
Die Folgen  
weltweit



smile



HALLO



## HALLO ZUSAMMEN,

während wir dieses Heft für euch schreiben, gelten in Deutschland noch Kontaktverbote und wir alle müssen Abstand zueinander halten, damit sich das Coronavirus nicht weiter verbreitet. Statt also gemeinsam in einem Büro zu sitzen, wie sonst, arbeiten wir von zu Hause. Zum Glück gibt es das Internet. So sind wir trotzdem miteinander verbunden – das ist toll! Verbunden sind wir auch mit den Kindern in den Sternsinger-Projekten. Wir haben bei einigen nachgefragt und berichten euch in diesem Heft davon, wie es ihnen geht. Und wir geben Tipps, wie ihr in den Sommerferien auch ohne Urlaubsreisen viel Spaß haben könnt.

Liebe Grüße!

Eure

Steffi Anne Andreas



### Inhalt

- 4 Eine Welt**  
Miteinander verbunden
- 10 Corona und die Folgen**  
Stimmen aus unseren Projekten
- 12 Urlaub daheim?**  
Definitiv keine Langeweile
- 14 Hört Gott mir zu?**  
Beten verbindet
- 16 Rätselspaß**  
Gewinn einen tollen  
Puzzle-Globus



## IN LIEBE VERBUNDEN

Jesus hat zu seinen Jüngern gesagt: „**Liebt einander! Wie ich euch geliebt habe, so sollt auch ihr einander lieben.**“\* Das ist ein klarer Auftrag. Er gilt für alle Christen. Aber was bedeutet das, einander lieben?

Für mich heißt das, dass wir aneinander denken und anderen etwas Gutes tun. Gerade jetzt, da das Coronavirus unseren Alltag auf den Kopf stellt, **brauchen viele Menschen unsere Liebe ganz besonders**, weil sie vielleicht allein sind oder sich Sorgen machen.

Es gibt ganz viele Möglichkeiten, wie wir anderen unsere Liebe zeigen können: Füreinander einkaufen gehen, einander helfen, ein gutes Wort sagen... Findet Ideen dafür! Greift zum Telefon, schreibt eine Kurznachricht, malt eine Karte, pflückt draußen ein paar Blumen. Die kann man übrigens auch fotografieren und verschicken!

Ich wünsche euch viel Freude dabei!

Euer

Pfarrer Dirk Bingener  
Präsident Kindermissionswerk ‚Die Sternsinger‘

\*Das könnt ihr in der Bibel nachlesen. Ihr findet es im Johannesevangelium (Kapitel 13, Vers 34).

WIR GEHÖREN  
ZUSAMMEN

MEINE?  
DEINE?

EINE  
WELT!

Auf der Erde leben zurzeit mehr als **7,75 Milliarden** Menschen. Trotzdem sagt man im Scherz manchmal, dass die Welt ein Dorf ist. Forscher vermuten, dass jeder Mensch über eine Kette von etwa sechs Personen mit jedem anderen Menschen auf der Welt in Kontakt treten kann: Man spricht mit einem Bekannten, der wiederum mit einem Bekannten spricht und so weiter. Ihr seht, wohin das führt: ein riesiges Netz, das die ganze Welt umspannt.

WIR ALLE  
SIND GLEICH-  
BERECHTIGT!



## DIE „EINE WELT“

Manchmal hört man heute noch den Begriff „Dritte Welt“. So bezeichnete man früher die Länder, die aus Sicht der reichen Staaten als arm und „unterentwickelt“ galten. Die USA und Europa sahen sich selbst als Länder der „Ersten Welt“, andere Staaten wurden zur „Zweiten Welt“ gezählt. Immer mehr Menschen fanden diese Einteilung schlecht, denn sie führt zu Vorurteilen und ist unfair. **Heute sprechen wir deshalb von der „Einen Welt“, in der wir alle leben.** Damit wollen wir betonen...

- ➔ dass es nur **eine Erde** gibt, um die wir uns alle gemeinsam kümmern müssen.
- ➔ dass wir alle **gleichberechtigt** sind.
- ➔ dass alles auf diesem Planeten **miteinander verbunden** ist.
- ➔ dass wir keine **Angst vor dem „Fremden“** haben müssen.

ALLES IST  
VERBUNDEN!

## SCHMETTERLINGSEFFEKT

Stellt euch vor, bei euch im Garten schlägt ein kleiner Schmetterling mit den Flügeln und löst dadurch am anderen Ende der Welt einen Wirbelsturm aus.

Klingt verrückt, aber dieses Gedankenspiel soll zeigen, dass **kleinste Veränderungen Auswirkungen** haben können, die niemand voraussehen kann. Alles hängt miteinander zusammen, alle Dinge und Vorgänge auf der Welt beeinflussen sich gegenseitig. Wie genau? Das weiß niemand. Noch nicht einmal die Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftler, die sich mit der „Chaosforschung“ beschäftigen. So nennt man den Bereich der Physik, in dem Dinge untersucht werden, die miteinander zusammenhängen und von denen man nicht weiß, wie sie sich entwickeln.

# CORONA: DIE WELT STEHT KOPF!

Das Jahr 2020 hat begonnen wie kein anderes: Schulen und Kindergärten wurden geschlossen, alle Großveranstaltungen abgesagt, und wir alle durften Freunde und Großeltern nicht besuchen. Durch Schulschließungen und den Abstand voneinander haben wir gemeinsam dafür gesorgt, dass das Virus sich nicht so schnell ausbreiten konnte. Trotzdem hat uns das Coronavirus aber durch seine weltweite Verbreitung gezeigt, wie sehr wir alle miteinander verbunden sind. Das Virus verursacht die Lungenkrankheit Covid-19, die für Menschen lebensgefährlich sein kann. Covid-19 ist die englische Abkürzung für **CO**rona **V**irus **D**isease (auf Deutsch: Coronavirus-Krankheit); die **19** steht für das Jahr 2019, in dem die Krankheit entdeckt wurde.



SCHULE  
GESCHLOSSEN

## AUSWIRKUNGEN WELTWEIT

In mehr als 100 Ländern helfen die Sternsinger, dass es Kindern besser geht. In Zeiten von Corona ist das ganz schön schwierig! Viele Kinder bekommen zum Beispiel ein warmes Essen, wenn sie in ein Schulprojekt der Sternsinger gehen. Ist die Schule geschlossen, **fehlt ihnen nicht nur der Unterricht, sondern auch das Essen**. Oft haben die Eltern der Kinder nur wenig Geld. Wenn sie zum Beispiel als Schuhputzer oder als Verkäuferin auf dem Markt wegen Corona nicht mehr arbeiten dürfen, verdienen sie auf einmal gar kein Geld mehr. Und zugleich werden die Lebensmittel oft teurer. Eine schwierige Situation!

Im Kindermissionswerk ‚Die Sternsinger‘ versuchen wir jetzt, **unsere Partner in den Projekten zu unterstützen**, damit sie den Kindern und Familien weiterhin helfen können. Ganz wichtig sind:

- ➔ Geld für zusätzliches Essen und für Medizin
- ➔ Informationen für Familien und Kinder, wo sie Hilfe bekommen
- ➔ Gespräche über Telefon und Internet, damit die Menschen spüren, dass sie nicht allein sind
- ➔ Hilfen und Beratung für Familien, damit es nicht zu Streit und Gewalt kommt

\* Übrigens: Bei uns in Deutschland gibt es ein Kinder- und Jugendtelefon für alle, die Sorgen und Probleme haben oder sogar Gewalt zuhause erleben. Da hören einem Erwachsene zu und helfen, wenn nötig. Niemand braucht seinen Namen zu sagen und ein Anruf kostet nichts. Die Nummer gegen Kummer: 116 111

## AUCH DAS KLIMA BETRIFFT UNS ALLE!

Wegen der Coronakrise gehen überall auf der Welt weniger Menschen zur Arbeit, es fliegen nur wenige Flugzeuge und es fahren weniger Autos auf den Straßen. Dadurch verbessert sich in vielen Regionen gerade die Atemluft. In einigen Großstädten Indiens konnten die Menschen sogar zum ersten Mal seit Jahren wieder einen blauen Himmel sehen.

Aber trotz Corona ist der Klimawandel natürlich weiterhin ein großes Problem, das alle Menschen auf unserem Planeten betrifft und verbindet. Deswegen setzt sich das Kindermissionswerk auch für den **Umwelt- und Klimaschutz** ein.

➔ Warum ist Klimaschutz so wichtig? Die Antwort gibt's im Sternenklar-Video zum Klimawandel:

[www.sternsinger.de/mag-einewelt](http://www.sternsinger.de/mag-einewelt)

### Überlege dir:

Was kannst du an deinem Verhalten ändern, um die Umwelt zu schonen?

Unnötige Wege &  
Kontakte vermeiden!  
#stay@home



## UNSERE VERNETZTE WELT

Kannst du dir eine Welt ohne Internet vorstellen? Schwierig, oder? Dabei können wir erst seit 1990 von zuhause aus online gehen. Damals allerdings noch ohne bunte Webseiten, Social Media oder gar Videoplattformen. Auch Handys gab es damals nur zum Telefonieren, ohne Bildschirme oder Apps.

- ➔ Mittlerweile nutzen etwa 4,5 Milliarden Menschen das Internet, also mehr als die Hälfte aller Menschen auf der Erde!
- ➔ Zwei Drittel aller Menschen benutzen ein Smartphone.

Das hat unser Zusammenleben auf diesem Planeten grundlegend verändert. Wir alle sind vernetzt! Informationen sind in Sekundenschnelle verfügbar. Nachrichten landen mit einem Knopfdruck am anderen Ende der Welt. Man kann mit ein und demselben Gerät Freunde anrufen, einkaufen, fotografieren, spielen, arbeiten, lernen, andere Länder und Kulturen kennenlernen, Videos schauen, Lieder hören und – für uns als Kindermissionswerk ganz wichtig – **lebensrettende Hilfsaktionen starten oder unterstützen.**



## DIE SCHATTENSEITEN

Technik hat aber nicht nur gute Seiten.  
Ein paar Beispiele:

- ➔ Das Surfen im Internet und die Benutzung von Smartphones verbrauchen große Mengen an Strom und Energie.
- ➔ Elektroschrott wird oft in arme Länder gebracht, statt bei uns recycelt zu werden.
- ➔ Durch die vielen Bestellungen von Klamotten und anderen Dingen im Internet entsteht sehr viel an Plastik- und Kartonmüll.
- ➔ Viele kleine Geschäfte müssen schließen, weil es online zu viel Konkurrenz gibt.
- ➔ Das Internet kann süchtig machen und zu Einsamkeit führen.



### Augen auf:

Welche Vor- und Nachteile fallen dir zum Internet und zum Smartphone ein? Was findest du wichtig daran und was sollte man ändern?

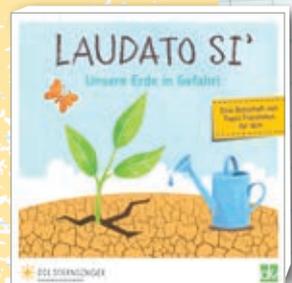
## WAS DU TUN KANNST

**Digital topaktuell sein und zugleich umweltschonend leben?**  
Das geht! Hier ein paar Tipps:

- ✓ Frag deine Eltern, ob euer Strom von einem „Ökostrom“-Anbieter kommt. Dann nutzt ihr zum Beispiel Wind- oder Wasserenergie.
- ✓ Benutze **alternative Suchmaschinen**, die garantieren, dass für eine bestimmte Menge von Suchanfragen oder Klicks z.B. Bäume gepflanzt werden. Viele dieser Anbieter sind durch Umweltschutzorganisationen geprüft worden.
- ✓ Achte darauf, was du alles im Internet machst, anschaust oder streamst. Rund 75% des weltweiten Datenverkehrs sind Streamingdienste wie YouTube oder andere Videoplattformen, die unfassbar **viel Energie verbrauchen**. Weil jeder einzelne Stream über sogenannte Server läuft, wird dadurch extra viel Strom benötigt.
- ✓ Schau **nicht alle drei Minuten auf dein Smartphone**. So sparst du viel Strom.

### MACH MIT!

Habt ihr noch mehr Ideen für einen guten Umgang miteinander und mit unserer Einen Welt? Dann schreibt sie uns an [redaktion@sternsinger.de](mailto:redaktion@sternsinger.de)  
Unter allen Einsendungen verlosen wir 5 x das kleine Büchlein „Laudato si“ Unsere Erde in Gefahr! Eine Botschaft von Papst Franziskus für dich“



Auf [www.sternsinger.de/mag-einewelt](http://www.sternsinger.de/mag-einewelt) findet ihr ein Video, das den Brief von Papst Franziskus für Kinder erklärt.

# DIE WELT BLEIBT ZUHAUSE

Wie geht es Kindern in anderen Ländern während der Corona-Krise?  
Wir haben nachgefragt!



YUFI, 12 JAHRE  
AUS SURABAYA, INDONESIEN



„Seit dem Ausbruch der Corona-Pandemie ist meine Schule geschlossen und ich kann nur zu Hause spielen. Wenn ich doch aus dem Haus gehe, muss ich eine Maske tragen. Ich kann nicht persönlich mit meinen Freunden reden, das geht nur über Telefon oder Internet. Normalerweise gehe ich nach der Schule ins ALIT-Kinderzentrum. Da spielen wir zusammen und lernen und wir machen Musik oder Sport. Das darf man jetzt nicht mehr. Aber die Betreuer passen weiterhin auf uns auf. Sie schicken uns immer Videos, mit denen wir lernen können. Zum Glück kann meine Mutter arbeiten: Sie näht Masken, die von ALIT in ganz Indonesien verteilt werden. Ich vermisse es, alle meine Freunde zu treffen.“



## FRANCIS, 10 JAHRE AUS JUJA, KENIA



„Bei uns sind die Schulen geschlossen und wir sollen drinnen bleiben. Deshalb kann ich nicht mit meinen Freunden spielen. Ich habe Sorge, dass ich mich anstecken könnte. Aber wir haben genug zu essen. Meine Mutter geht einkaufen. Ich lerne über das Internet für die Schule. Und ich helfe meinem Onkel, die Ziegen zu melken und die Hühner zu füttern. Ansonsten fahre ich Fahrrad oder spiele Schach im Internet. Ich wünsche mir, dass die Corona-Krise bald vorbei ist, damit ich meine Freunde wieder treffen kann!“



## DAVID, 12 JAHRE AUS BACABAL, BRASILIEN



„Die Schule und das Projekt Vamos!, zu dem ich in meiner Freizeit gehe, haben geschlossen. Ich kann auch nicht mit meinen Freunden spielen und wir dürfen meine Großmutter nicht besuchen. Ich lerne zu Hause. Meistens lese ich in meinem Geschichtsbuch. Geschichte ist mein Lieblingsfach. Das größte Problem für meine Familie und die Menschen hier ist, Geld für Essen zu bekommen, denn viele können nicht arbeiten. Am liebsten spiele ich gerade Spiele mit meiner Familie. Das macht richtig Spaß. Vor der Krise hatten meine Eltern kaum Zeit dafür.“



## RABELLA, 9 JAHRE AUS BEIRUT, LIBANON



„Ich kann wegen Corona gerade nicht zur Schule gehen und auch nicht zur Nachmittagsbetreuung der Caritas. Ich vermisse meine Freunde und meine Lehrer. Ich lerne alleine zu Hause und spiele auch alleine. Aber unsere Wohnung ist klein und dunkel. Wenn möglich, schaue ich Fernsehen. Leider gibt es oft Stromausfälle. Schön ist, dass ich viel Zeit mit meiner Familie verbringen kann. Aber ich vermisse meinen Vater sehr. Er ist vor einiger Zeit nach Deutschland gegangen. Mein größter Wunsch ist es, meinen Vater bald wiederzusehen und dass wir alle gesund bleiben!“



Rabella kennt ihr aus unserem Sternsingerfilm „Willi im Libanon“! Noch nicht gesehen? Hier könnt ihr den Film anschauen: [www.sternsinger.de/film](http://www.sternsinger.de/film)



Die Projekte von ALIT in Indonesien, von Vamos! in Brasilien und der Caritas im Libanon werden von den Sternsingern unterstützt. Ihr wollt noch mehr Kinder kennenlernen und wissen, wie es ihnen in der Corona-Krise geht? Dann schaut vorbei: [www.sternsinger.de/mag-einewelt](http://www.sternsinger.de/mag-einewelt)

# URLAUB DAHEIM?

5 TIPPS  
wie euer Sommer  
zuhause spannend  
und erholsam  
wird\*



1

## GUT PLANEN!

Damit die Ferien sich vom Alltag unterscheiden, solltet ihr euch vorher mit der ganzen Familie zusammensetzen und einen Plan machen: Wer wünscht sich was für die Ferien? Was möchtet ihr unternehmen? Wie kann man Abwechslung in die Woche bringen? Was sollte vorher erledigt sein?

2

## NEUE WEGE GEHEN

Warum nicht ein Zelt im Garten oder im Wohnzimmer aufschlagen und das Essen mal auf dem Lagerfeuer oder (zusammen mit Erwachsenen!) mit dem Campingkocher zubereiten? Auch ein Picknick oder so zu tun, als wäre das Kinderzimmer ein feines Restaurant machen die Mahlzeiten außergewöhnlich.



\* Im Moment ändern sich die Regeln wegen des Coronavirus häufig. Sprecht mit euren Eltern darüber, was erlaubt ist, bevor ihr etwas unternimmt.

3

## GESCHICHTEN ERFINDEN

Reisen kann man auch in der Phantasie. Wie wäre es, wenn ihr selbst eine spannende Abenteuer-Geschichte schreibt? Das geht auch reihum mit mehreren: Einer startet das Abenteuer, der nächste schreibt es weiter und gibt es an Schreiber Nr. 3 und so weiter.

Besonders verrückt wird die Geschichte, wenn der nächste Schreiber immer nur den letzten Satz des vorherigen Absatzes lesen darf, bevor er das Abenteuer weiterspint.



4

## FAHRRAD-SCHNITZELJAGD

Ein Tagesausflug mit dem Fahrrad ist immer eine gute Idee. Dabei könnt ihr eine Schnitzeljagd machen: Eine Gruppe fährt vor und markiert den Weg mit Kreidepfeilen. Hin und wieder müssen Aufgaben gelöst werden: Fragen zur Umgebung, Rechenrätsel oder Geschicklichkeitsspiele. Am Ziel wartet eine Belohnung. Auf dem Rückweg tauscht ihr die Rollen.



5

## ZEITREISE

Was haben eure Eltern und Großeltern eigentlich gespielt, als sie in eurem Alter waren?

Oft braucht man dafür nicht viel. Und ganz nebenbei könnt ihr spannenden Geschichten von früher lauschen. Falls ihr Oma und Opa nicht treffen dürft oder könnt, ruft einfach an!



### NOCH MEHR TIPPS:

Auch Reporter Willi Weitzel hat viel Zeit Zuhause verbracht und viele gute Tipps gegen Langeweile für euch vorbereitet. Schaut doch mal vorbei: [www.sternsinger.de/mag-einewelt](http://www.sternsinger.de/mag-einewelt) Hier haben wir auch Bastelanleitungen für euch zusammengestellt.

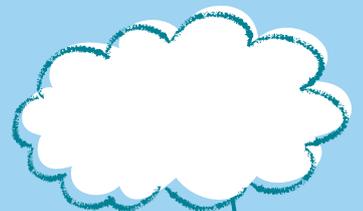
# HÖRT GOTT MIR ZU?

Hast du dich auch schon mal gefragt, ob Gott deine Gebete wirklich erhört? Und was Beten eigentlich bringt, wenn du nicht sofort Ergebnisse siehst? Neugierig geworden? Dann lies weiter!



## MIT GOTT VERBUNDEN

Als Christen glauben wir, dass Gott unsere Welt geschaffen hat. Er ist der Vater aller Menschen. Deshalb beten alle Christen auf der Welt in ihren Sprachen das Vaterunser. Jesus hat es seinen Jüngern beigebracht. Er wollte ihnen und uns allen zeigen, dass wir Kinder Gottes sind: Mit Gott, dem Vater aller Menschen, dürfen wir über alles reden. Ihn dürfen wir um alles bitten.





## GUTER GOTT,

ich falte meine Hände.  
Jetzt denke ich ganz fest an meine Familie  
und an alle, die ich gern habe.  
Danke, dass du uns alle kennst  
und uns alle lieb hast.

Jesus, hilf mir zu vertrauen,  
dass du mir immer zuhörst,  
egal wo ich bin, und dass ich dir  
alles erzählen kann, was mich beschäftigt.

Amen.

## MIT GOTT SPRECHEN WIE MIT EINEM FREUND



Wenn wir beten, sprechen wir Gott direkt an. Aber warum haben wir dann manchmal den Eindruck, dass unsere Gebete unbeantwortet bleiben? Im Grunde verbringen wir beim Beten Zeit mit Gott wie mit einem guten Freund. Es geht nicht darum, dass wir Gott einen Wunschzettel geben und er dann alle unsere Wünsche erfüllt und unsere Probleme löst.

Im Gebet können wir Gott alles erzählen, was uns beschäftigt. Das hilft uns, unsere Sorgen in Worte zu fassen und auch zu überlegen, was wir selbst tun können oder wer uns vielleicht ganz konkret helfen könnte. Das Gespräch mit Gott verändert also unseren Blick auf unsere eigenen Wünsche und Probleme. Es lässt uns im Herzen spüren, dass Gott bei uns ist, uns liebt und beschützt.

## EINE KERZE ANZÜNDEN



Wenn ihr beim Einkaufen in der Stadt oder im Urlaub an einer Kirche vorbeikommt, geht einfach mal rein – zusammen mit euren Eltern. Auf einmal wird es still, im Sommer ist es schön kühl. In den meisten Kirchen gibt es einen Ort, wo man Kerzen aufstellen darf. Das ist eine gute Gelegenheit für ein Gebet. Wer nicht weiß, was er dann beten soll, kann sicher sein: Gott sieht mich. Er kennt unser Herz. Er denkt an alle, die wir lieb haben.

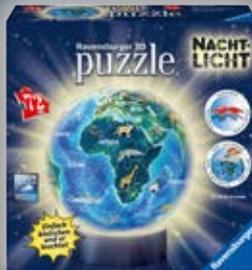
# FINDE DIE FEHLER!

Alle sprechen von der EINEN WELT, aber hier haben wir gleich ZWEI davon! Wie viele Fehler haben sich in das rechte Bild eingeschlichen?



## MACH MIT!

Finde alle Fehler und schicke die richtige Anzahl mit dem Kennwort „Unsere Eine Welt“ bis zum **24.08.2020** an: Kindermissionswerk ‚Die Sternsinger‘, Sternsinger-Redaktion, Stephanstraße 35, 52064 Aachen oder schreibe eine E-Mail an: [redaktion@sternsinger.de](mailto:redaktion@sternsinger.de)



Mit etwas Glück gewinnst du eins von fünf 3D-Puzzles „Nachtlicht – Erde bei Nacht“ von Ravensburger! Einfach die 72 nummerierten Puzzleteile zusammenbauen und die farbenfrohe Kindererde wird mit einem Händeklatschen zum außergewöhnlichen Nachtlicht.

Wir werden deine Daten ausschließlich zur Ermittlung und Benachrichtigung der Gewinner verwenden. Im Anschluss werden alle Daten gelöscht. Deine Daten werden weder weitergegeben noch zu anderen Zwecken verwendet. Wenn du unter 16 Jahre alt bist, müssen deine Eltern deine Lösung für dich an uns senden. Alle Infos zu deinen Datenschutzrechten findest du unter: [www.sternsinger.de/datenschutz](http://www.sternsinger.de/datenschutz)

### Impressum

Verlag und Herausgeber: Kindermissionswerk ‚Die Sternsinger‘ e.V., Stephanstr. 35, 52064 Aachen  
 Redaktion: Andreas Gloge (C.v.D.), Anne Herter, Stefanie Wilhelm, Karl Georg Cadenbach, [redaktion@sternsinger.de](mailto:redaktion@sternsinger.de), Tel.: 0241. 44 61-9270  
 Fotos: Kindermissionswerk (Bettina Fitner: 11 u., Andreas Gloge: 2 o. r.; Anne Herter: 2 u. l.; Projektpartner: Titel u. l., 6, 7; iStockphoto©Sybille Reuter; 8, 9; iStockphoto©golero; 10, 11; Martin Steffen: 3; Stefanie Wilhelm: 2 o. l.); 14: iStockphoto©Yevhen Marienko; 15: iStockphoto©Massimo Merlini; Illustrationen Titel, 12, 13: Gabriele Pohl  
 Gestaltung: ReclameBüro, München  
 Herstellung: Schäfer Fulfillment GmbH

### Bestellungen

Kindermissionswerk ‚Die Sternsinger‘,  
 Tel.: 0241. 44 61-44, Fax: 0241.44 61-88  
 E-Mail: [bestellung@sternsinger.de](mailto:bestellung@sternsinger.de)  
 Web: [shop.sternsinger.de](http://shop.sternsinger.de)  
 „Sternsinger. Kinder mit einer Mission“ stellen wir als Bildungsmaterial kostenlos zur Verfügung.  
 Bestell-Nr.: 101320

### Kontakt

Kindermissionswerk ‚Die Sternsinger‘ e.V.  
 Stephanstraße 35, 52064 Aachen  
 Telefon 0241. 44 61-9270, Fax 0241. 44 61-40  
[www.sternsinger.de](http://www.sternsinger.de), [redaktion@sternsinger.de](mailto:redaktion@sternsinger.de)

Ansprechpartner für Ihre Diözesen finden Sie auf unserer Internetseite: [www.sternsinger.de/kontakt](http://www.sternsinger.de/kontakt)

Kindermissionswerk Luxemburg  
 Marianne Heinen,  
 33 boulevard Joseph II  
 L-1840 Luxemburg  
 Tel.: 00352. 45 32 61  
[missio@cathol.lu](mailto:missio@cathol.lu)

Kindermissionswerk Schweiz-Liechtenstein  
 Route de la Vignettaz 48  
 CH-1700 Freiburg  
 Tel.: 0041. 26 425 55 70  
[missio@missio.ch](mailto:missio@missio.ch), [www.missio.ch](http://www.missio.ch)  
[www.sternsinger.ch](http://www.sternsinger.ch)

Spendenkonto: Pax-Bank eG  
 IBAN: DE95 3706 0193 0000 0010 31  
 BIC: GENODED1PAX

